

Grundlagen der Kommunikation

Der Kommunikationsprozess

Definition: Kommunikation ist der Austausch von Informationen, „Verbindung, Zusammenhang, Verkehr, Umgang, Verständigung (zwischen den Menschen), lat. Communication `Mitteilung`“ (laut Wörterbuch „Wahrig“, 1997; zitiert nach Frindte, 2001, S. 11)

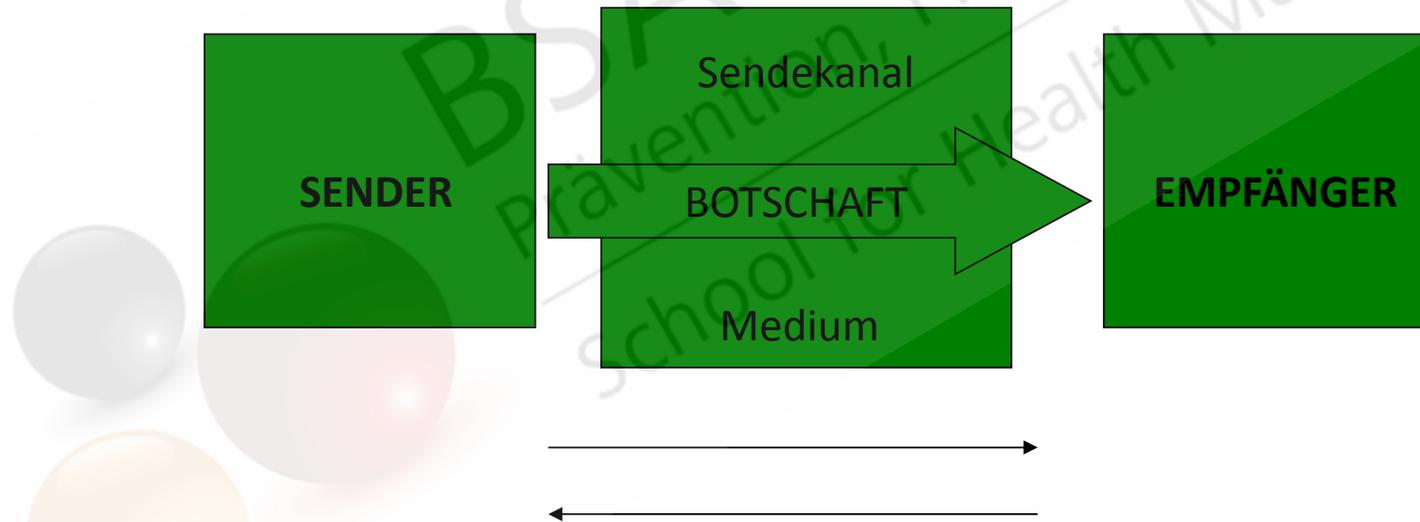


Abb. 1: Das Kommunikationsquadrat (modifiziert nach Schulz von Thun, 2004, S. 33)

4 Seiten einer Nachricht/4-ohriges Hören

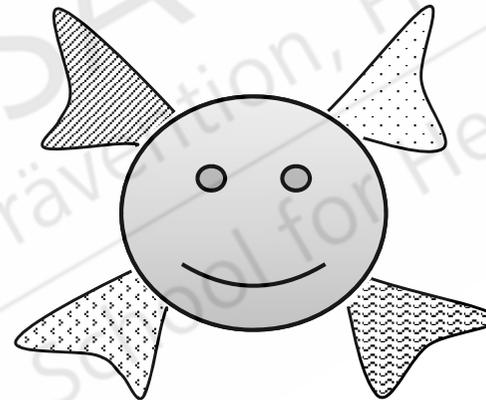
Erweiterung des 2-Ebenen-Modells durch Schulz v. Thun, stärkere Differenzierung des Beziehungsaspektes

Selbstoffenbarung:

„*Ich finde, glaube, fühle.....*“

Beziehung

„*Du bist, verhältst dich, machst, solltest....*“



Sachinhalt

„*Ich nehme wahr; folgendes ist passiert.....*“

Appell

„*Ich möchte, dass...*“

Abb. 4: Der „vierohrige Empfänger“ (modifiziert nach Schulz von Thun, 2014, S. 49)

Die Kommunikationsebenen

Die Sachebene/ rationale Ebene



Gefühls,-/Beziehungs,- oder auch emotionale Ebene



- linke Gehirnhälfte = Denkhirn = Sachebene
- rechte Gehirnhälfte = Gefühlshirn = emotionale Ebene
- **Gefühlshirn** ist leichter ansprechbar als **Denkhirn**!!

(© BSA/DHfPG)